

Niederschrift

der 15. Sitzung des Finanz-und Wirtschaftsausschusses Am Mellensee am Montag, dem 28.02.2022 in der Gemeinde Am Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.58 Uhr

Teilnehmer:

Fraktion CDU
Dargo Porath

Fraktion SPD
Bert Daske

Fraktion UWG
Maik Tscherwinka
Thomas Kosicki

Sachkundige Einwohner
Jörg Kruppa
Erhard Bischert
Uwe Hürdler

Entschuldigt: Judith Kruppa

Unentschuldigt: Torsten Rarrasch

Gemeindevertreter: Dirk Pehnert

Ortsbeiratsmitglieder: Uwe Hoffmann

Geladene Gäste: keine

Verwaltung: Frank Broshog Bürgermeister
Ulrike Gast Teamleiterin II und Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
04. Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. Auswertung und Diskussion zum Kostenangebot Sitzungsmikrofonanlage
07. Antrag des OB Gadsdorf um Aufnahme der Maßnahme „Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf“ in den Haushalt 2022/2023
08. Antrag des OB Kummersdorf-Alexanderdorf auf Einstellung von Finanzen für Fördermittel in den Haushalt 2022/2023 zur Sanierung der ehemaligen FFW Alexanderdorf
09. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung – Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung
10. Information zum aktuellen Stand der Haushaltssatzung 2022/2023
11. Sonstiges
12. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 von 5 Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-

Es gibt keine Änderungsanträge.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 14. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus dem Ortsteil Rehagen stellt die Frage, ob die Bushaltestelle in der Chausseestraße in Rehagen ausgebessert bzw. saniert werden kann da dort große Löcher vorliegen. Der Bürgermeister gibt dahingehend Auskunft das Bushaltestellen bereits in Planung sind, ob diese dabei sind kann er nicht genau sagen. Ein Bürger aus dem Ortsteil Sperenberg spricht für den RSV Mellensee vor. Er bittet zu prüfen, ob zukünftig die Sitzungen der Gremien wieder im Verwaltungsgebäude oder woanders stattfinden können. Durch die Belegung der Halle ist kein geregeltes Training möglich. Man müsse sich auf Wettkämpfe vorbereiten. Weiter fragt er an, ob man sich über die Höhe der Hallengebühren Gedanken machen könne. Als weiteren Punkt fragt er an, wann mit dem Bau der Weitsprunganlage in Mellensee begonnen wird. Der Vorsitzende des Ausschusses bittet die Verwaltung zu prüfen, ob andere Versammlungsorte möglich wären. In Bezug auf die Nutzungsgebühren gibt der Vorsitzende die Auskunft, dass darüber sicherlich im Zuge der Haushaltsplanung diskutiert wird, ihm sind die einzelnen Gebühren zum Zeitpunkt der Sitzung nicht einzeln bekannt. Zum Punkt Weitsprunganlage gibt der Bürgermeister dahingehend die Auskunft, dass nach seinem Kenntnisstand der Fördermittelbescheid erst Ende 2021 eingegangen sei und daher noch nicht mit dem Bau begonnen wurde. Ein Gemeindevertreter merkt an, dass die Gemeinde seines Erachtens bereits seit mehreren Jahren den Plan hat, die Bushaltestellen zu machen. Er fragt an, ob man aufgrund der Förderung seit dem letzten Jahr nicht das doppelte an Bushaltestellen sanieren könne. Der Bürgermeister gibt die Auskunft, dass bisher jährlich 1 Bushaltestelle geplant war.

Zu 06. Auswertung und Diskussion zum Kostenangebot Sitzungsmikrofonanlage

Den Mitgliedern des Ausschusses liegen Angebote zum Kauf und zur Miete für Sitzungsmikrofone vor. Ein Mitglied des Ausschusses bittet grundsätzlich zu klären, ob die Mikrofone tatsächlich benötigt werden, wenn die Sitzungen wieder im Verwaltungsgebäude stattfinden. Es wird dargelegt, dass die beschafften Mikrofone auch außerhalb der Sitzungen genutzt werden könnten. Der Vorsitzende des Ausschusses bittet die Verwaltung einen Planer mit der Planung der Anlage zu beauftragen, dieser könnte genau einschätzen was benötigt wird. Nach kurzer Diskussion ist der Ausschuss einstimmig der Meinung, dass für diese Beschaffung 25 T€ in den Haushalt einzustellen sind.

Zu 07. Antrag des OB Gadsdorf um Aufnahme der Maßnahme „Sanierung der Scheune auf dem Gemeindehof Gadsdorf“ in den Haushalt 2022/2023

Der anwesende Ortsvorsteher Gadsdorf gibt kurz Auskünfte zum beantragten Projekt. Es soll die vorhandene Scheune saniert werden und zu einer Versammlungsstätte ohne Sanitär und ohne Heizung ausgebaut werden. Der Verein würde den Eigenanteil übernehmen. Es tauchen Fragen der Mitglieder bezüglich Umsetzung der Förderung und einem Nutzungskonzept auf. Dem Ortsbeirat Gadsdorf sowie dem Verein sei es wichtig, dieses Gebäude zu erhalten. Nach kurzer Diskussion ist man sich im Ausschuss einig, dass diese Maßnahme mit in die Haushaltsdiskussion einfließen sollte.

Zu 08. Antrag des OB Kummersdorf-Alexanderdorf auf Einstellung von Finanzen für Fördermittel in den Haushalt 2022/2023 zur Sanierung der ehemaligen FFW Alexanderdorf

Zum genannten Antrag gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Auch hier ist sich der Ausschuss einig, dass diese Maßnahme mit in die Haushaltsdiskussion einfließen sollte.

Zu 09. Diskussion zum Antrag auf Änderung der Hauptsatzung – Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung

Ein anwesendes Mitglied der Gemeindevertretung bemängelt die fehlende Einstellung der Stellungnahme im Ratsinformationssystem. Der Bürgermeister gibt dazu die Auskunft, dass zu diesem Zeitpunkt leider niemand in der Verwaltung war, um die Unterlagen digital zur Verfügung zu stellen. Dennoch ist das Mitglied der Gemeindevertretung dankbar für die Zuarbeit und sieht auch die vorgegebene Zeitschiene als realistisch an. Die Verwaltung wird somit nach derzeitigem Stand eine erneute Stellungnahme nach der Sommerpause vorlegen.

Zu 10. Information zum aktuellen Stand der Haushaltssatzung 2022/2023

Die Kämmerin gibt über die derzeit in der Haushaltsplanung 2022/2023 vorliegenden Zahlen eine kurze Übersicht. Demnach weist die Ergebnisrechnung in 2022 ein Defizit i.H.v. 1,3 Mio.€ aus und in 2023 ein Defizit i.H.v. 2,0 Mio.€. Durch die Aufstellung eines nicht ausgeglichenen Haushaltes wäre man nach derzeitigem Stand gezwungen, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten. Im Bereich der Investitionen sind für 2022 Maßnahmen i.H.v. 790,5 T€ geplant, demgegenüber stehen 270 T€ investive Schlüsselzuweisung sowie 157 T€ aus weiteren Zuweisungen zur Verfügung. In den kommenden Tagen werden aber noch interne Gespräche in der Verwaltung geführt um zu prüfen, ob die eingestellten Maßnahmen auch tatsächlich realisierbar sind oder auf Folgejahre verschoben werden. Geplant ist, den Haushaltsplanentwurf im Mai in die Gemeindevertretung einzubringen und dann zur Diskussion an die Ausschüsse und Ortsbeiräte zu geben.

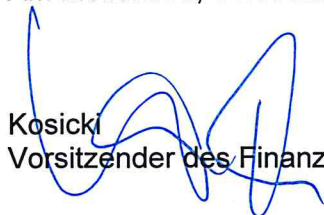
Zu 11. Sonstiges

Es gibt keine Anfragen oder Beiträge.

Zu 12. Informationen und Anfragen

Es gibt keine Informationen und Anfragen.

Am Mellensee, 14.03.2022



Kosicki
Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses